



Flexibilität, Chancen, Innovationen

EDITORIAL

Liebe Freunde der BIW,

Sie halten die zweite Ausgabe des Kundenmagazins BIW kompakt in den Händen oder lesen unser Magazin in der Online-Ausgabe. Wir freuen uns über die positive Resonanz und die vielen Rückmeldungen unserer Kunden und Partner.

In der aktuellen Ausgabe stehen nicht unsere klassischen Silicon-Extrudate und formgefertigten Dichtungen im Mittelpunkt, sondern der Bereich Schutzschläuche und Kabelschutzsysteme auf Basis technischer Textilien (Glasfaser, PE, PA6.6, Aramid). Dieses Produktsegment ist getrieben durch eine hohe Dynamik im Markt, die in immer kürzeren Zyklen neue innovative Produkte unserem Entwicklungsteam abverlangt.

Treibende Kraft bei diesen Produkten, die sich in der Elektro-Industrie, in der Hausgeräte-Industrie, in der Energie- und Heiztechnik in vielfältigen Anwendungen wiederfinden, ist die Automobil-Industrie. Das Marktsegment „Automotive“ verlangt eine hohe Flexibilität und Kreativität, wenn es um Entwicklungen zum Schutz des Hauptkabelbaums, abzweigender Kabelstränge oder elektronischer Komponenten und deren Anschluss-technik geht.

Wir stellen Ihnen einige der neuesten Entwicklungen vor, die die BIW in einer Teamleistung aus technischem Vertrieb, Entwicklung und Produktion in kürzester Zeit serienreif in den Markt gebracht hat, um anwendungsspezifische Probleme der OEMs und der First Tier Supplier zu lösen.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Ralf Stoffels

Dr. Markus Wiethoff



FLEXTEX & FLEXTEX SK – ERFOLGREICHE INNOVATIONEN IM EILTEMPO

Seit nunmehr 40 Jahren entwickelt die BIW immer wieder neue Produkte aus dem Bereich der technischen Textilien, insbesondere für die Automobil-Industrie.

Am Anfang stand wie so oft ein vom OEM gewünschtes Kabelschutzsystem, welches einfach zu montieren sein soll, und zwar idealerweise nachträglich, verschiedenen physikalischen und thermischen Anforderungen genügen soll, selbstverständlich günstiger als bestehende Systeme sein soll und natürlich kurzfristig verfügbar sein soll.

Die Herstellbarkeitsbewertung der BIW-Entwickler ergab schnell als Lösungsvorschlag einen in Längsrichtung selbstschließenden Polyesterschlauch. Die Idee des Flextex war geboren und die ersten Prototypen im BIW-Technology-Center, wenn auch noch per Hand und mit einer guten Portion Improvisation, wurden erstellt.

Die Vorstellung der Flextex-Prototypen beim OEM traf technisch wie preislich auf große Zustimmung. Schnell musste eine erste Vorserienanlage erstellt werden. Der BIW-eigene Anlagenbau leistete wieder mal nahezu Unmenschliches und die BIW konnte die ersten Kunden innerhalb weniger Wochen bereits beliefern.



Fertigungslinien Flextex/Flextex SK

Parallel zur nächsten Entwicklungsschleife, in der der Flextex SK geschaffen wurde, ein Flextex mit integrierter Selbstklebeausrüstung, wurden die Kapazitäten systematisch ausgebaut. Nach wenigen Monaten von der Idee bis zur Serie laufen heute mehrere Produktionslinien für diese innovative Produktgruppe in einer eigenen Fertigungshalle.

Testen auch Sie die Innovationskraft der BIW.

AUTOMOTIVE – KABELSCHUTZSYSTEME AUS DEM HAUSE BIW



Abteilungsleiter Kabelschutzsysteme
Siegfried Gmyrek

Mit der (Neu-)Gründung der Firma BIW im Jahre 1971 kam durch die einzig verfügbaren Räumlichkeiten in einer Bandweberei mehr oder weniger zufällig die textile Verarbeitung von Glasseide zur schon bestehenden Silicon-Technologie. Beide Werkstoffe, die Glasseide und das Silicon, zeichnen sich durch eine besonders hohe Temperaturbeständigkeit aus, sodass die Firmengründer schnell auf die Idee kamen, diese Materialien miteinander zu verbinden. Die erste Kombination aus einem geflochtenen Glasseiden-Schlauch und einer Silicon-Beschichtung im Extrusionsverfahren war der Beginn der Erfolgsgeschichte der BIW-Kabelschutzsysteme.

Über die jetzt mehr als vier Jahrzehnte hat die BIW zusammen mit ihren Kunden diese Produktgruppe stetig weiterentwickelt, modifiziert, um neue Varianten erweitert und das Produktportfolio im Bereich der technischen Textilien und deren vielfältigen Veredelungen ausgebaut. Mit diesen Innovationen, entwickelt und qualifiziert von den engagierten Entwicklern im BIW-Technologie-Zentrum, werden heute nahezu alle Automotive-Kunden aus dem Bereich der Kabelkonfektion bzw. des Leitungssatzes beliefert. Dazu zählen nach wie vor auch noch die Kunden aus den ersten Tagen, was die Zuverlässigkeit, das Leistungspotenzial und die Produktivität der BIW bis heute unter Beweis stellt. Mittlerweile leistet die BIW-Produktion der Kabelschutzsysteme unter der Leitung von Siegfried Gmyrek eine Wochenmenge von durchschnittlich über 1.000.000 Meter. Damit ist die BIW eines der führenden drei Unternehmen in diesem Marktsegment in der Welt.

Für einen ersten Eindruck stellen wir einige wenige Beispiele aus dem Bereich der Automotive-Kabelschutzsysteme in diesem Newsletter vor:

EXPANDEX PET / PA6.6 (der klassische Abriebschutz)

Aufgrund der vorherrschenden Enge im Motorraum liegen immer wieder elektrische/medienführende Leitungen aneinander, die es gegen Abrieb durch Vibrationen/Schwingungen im Fahrbetrieb zu schützen gilt. Die aus abriebfestem Polyester- bzw. Polyamid-Monofilament bestehenden, expandierbaren Geflechschläuche **Expandex PET / PA66** sorgen bei Temperaturen bis 180 °C für den optimalen Langzeitschutz.

ISOTEX 300R / ISOFLEX 300R

(der optimale Wärmereflexionsschutz)

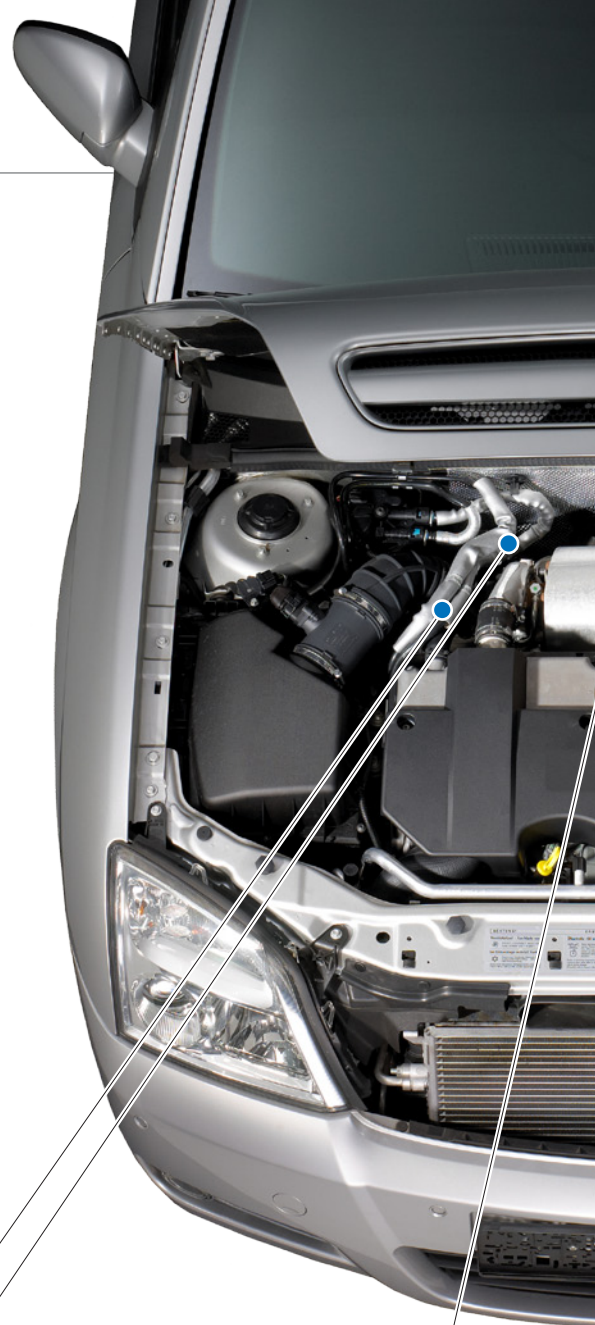
Immer enger werdende Motorräume erfordern die Verlegung elektrischer Leitungen auch im Bereich der Krümmer und des Abgasstranges. Neben ansteigenden Dauertemperaturen werden auch die Strahlungstemperaturen immer höher und erfordern einen entsprechenden Leitungsschutz. Der **Isotex 300R** mit einer speziell dafür entwickelten Silicon-Mischung in der Farbe Grau-Aluminium leistet eine hervorragende Wärmereflexion und somit optimalen Schutz der elektrischen Leitungen. Selbstverständlich ist diese Variante auch als kostengünstigere Version **Isoteflex 300R** mit einer gestrickten statt einer geflochtenen Konstruktion verfügbar.

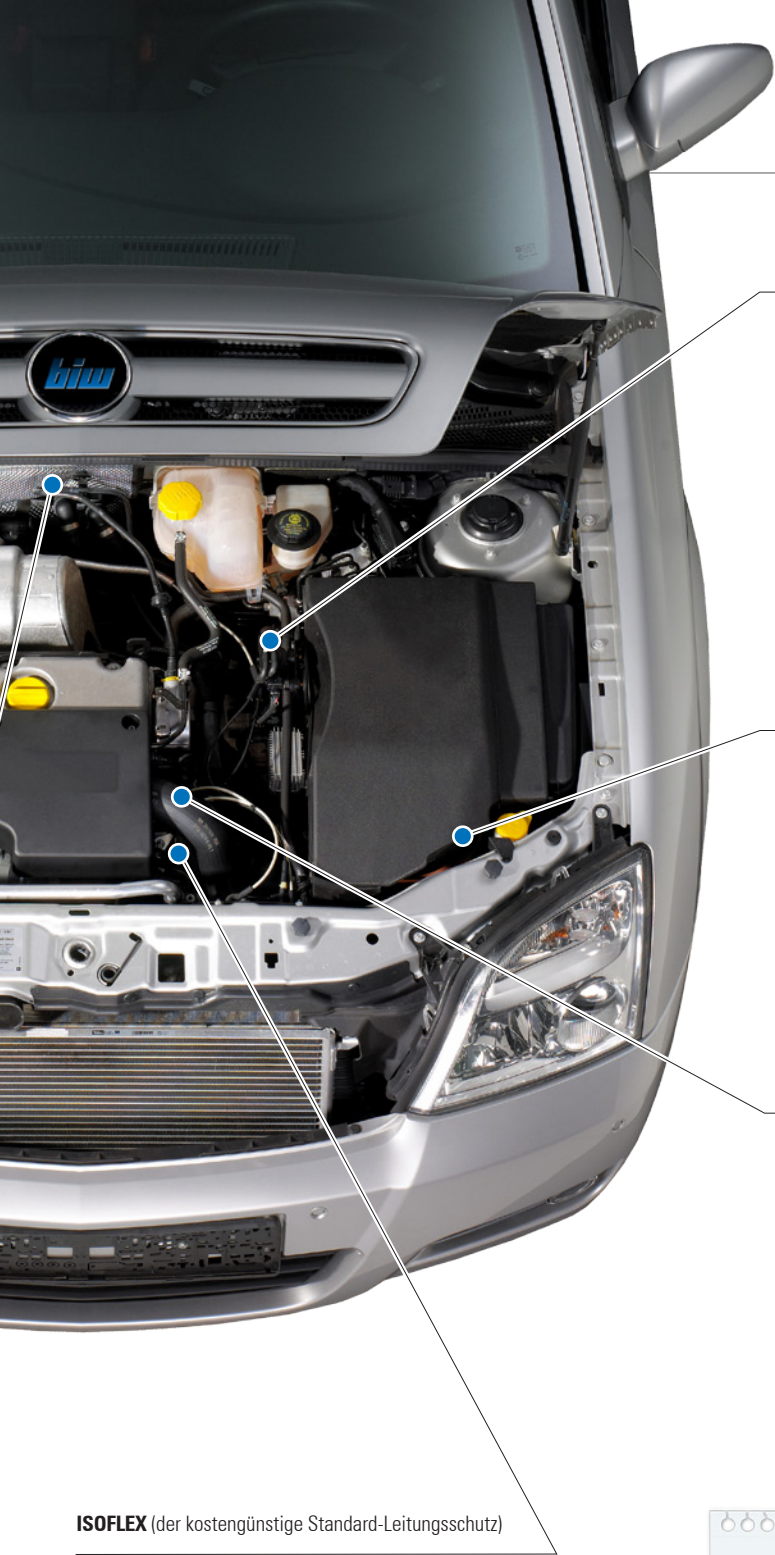
FLEXTEX SK

(der selbstschließende, abriebfeste Leitungsschutz)

Der **Flextex SK** ist ein kostengünstiger, abriebfester Leitungsschutz für den mittleren Temperaturbereich (150 °C, kurzzeitig sogar 180 °C) zur schnellen und nachträglichen Montage inkl. Verschluss durch ein doppelseitig klebendes Tape zum Schutz des konfektionierten Leitungsstranges für Anwendungen bei der Motorvorverkabelung sowie dem Cockpit- und Sitzbereich.

Selbstverständlich ist dieses Kabelschutzsystem auch in der Ausführung Orange für Hybrid-/Elektroanwendungen verfügbar.





SILICON-SCHLÄUCHE

(der qualitativ hochwertige Temperatur-/Abriebschutz)

Generatorleitungen benötigen aufgrund spezieller Verlegewege einen hochtemperaturbeständigen, abriebfesten Leitungsschutz mit hervorragender Medienbeständigkeit. Hierfür eignen sich **Silicon-Schläuche** nach wie vor optimal. Materialentwicklung und Compoundierung erfolgen entsprechend der zahlreichen und unterschiedlichsten OEM-Anforderungen im hauseigenen Technologie-Zentrum. Farben nach Wahl.



THERMOFLEX RI (der Unfall-/Crash-Schutz)

Batterie-Plusleitungen müssen selbst im Crash-/Unglücksfall eine Versorgung von überlebenswichtigen elektrischen Einrichtungen sicherstellen und daher besonders geschützt werden. Der eigens entwickelte dickwandige Geflechtschlauch **Thermoflex RI** mit einer Spezial-Imprägnierung aus Siliconharzen sorgt für den optimalen Schutz der B+-Leitung im Fahrzeug, bei Bedarf auch in doppelwandiger Ausführung. Farbe Schwarz oder nach Wahl.



ISOTEX ORANGE PERFORIERT (der Hybrid-Spezialschutz)

Hybridleitungen in Fahrzeugen benötigen nicht nur die aufmerksamkeitserregende Farbe orange sondern auch einen besonderen Schutz für spezielle Anwendungsbereiche im Motorraum. Der eigens entwickelte **Isotex Orange perforiert** bietet neben hohem Temperaturschutz auch die Möglichkeit des Abfließens eingedrungener Medien, um das Schadensrisiko an den Hochvolt-Leitungen und den elektrischen Komponenten effektiv zu mindern.



ISOFLEX (der kostengünstige Standard-Leitungsschutz)

Stetige und steigende Motorraumtemperaturen im Fahrbetrieb sind ein Dauerthema, welches für den Schutz von elektrischen Leitungen auch in Zukunft eines der bestimmendsten sein wird.

Für Dauertemperaturen von 150 °C/180 °C/210 °C/250 °C, ja selbst bis 300 °C (kurzzeitig), bietet der siliconbeschichtete, gestrickte Glasseidenschlauch **Isotex** optimalen, thermischen Leitungsschutz - zudem ist er kostengünstig. Die bewährte Silicon-Qualität der zahlreichen Isotex-Varianten ist darüber hinaus für ihre gute Medienbeständigkeit bekannt. Farbe Schwarz oder nach Wahl.



WILLKOMMEN IM TEAM: DIRK HOLSTEIN STELLT SICH VOR



NAME:	Dirk Holstein
POSITION:	Sales Manager Automotive
TITEL:	Diplom-Ingenieur
AUSBILDUNG:	Diplom-Studiengang Elektrotechnik an der Ruhr Universität Bochum
INTERESSEN:	Laufen, Kultur und Konzerte
LIEBLINGSMANNSCHAFT:	FC Schalke 04

ZIELE BEI DER BIW:

Ausbau der Marktposition Automotive der BIW, das Automotive-Team stärken und weiterentwickeln, die Kundenzufriedenheit und -bindung steigern, im Kunden-Dialog die wachsenden Kompetenzen der BIW vermitteln.

DIE ZUKUNFT DER BIW AKTIV GESTALTEN „KOOPERATIONEN MIT DIVERSEN INSTITUTIONEN – DEM FACHKRÄFTEMANGEL VORBEUGEN“

Ausbildung hat bei BIW einen hohen Stellenwert



Unsere Azubis – Fototreff im Technologie-Zentrum

Ein gesundes und wachsendes Unternehmen ist stets auf den Zuwachs zuverlässiger, tatkräftiger und teamfähiger Mitarbeiter angewiesen. Die BIW steuert aktiv gegen den Fachkräftemangel an und bildet schon seit Bestehen selbst aus.

Aktuell befinden sich 17 junge Leute in der Ausbildung, wobei 2 Ihre Ausbildung in diesem Jahr vorzeitig beenden konnten. Die BIW kommt somit auf

- 13 Verfahrensmechaniker/-innen für Kautschuk- und Kunststofftechnik
- 1 Industriemechaniker
- 2 Industriekaufrauen
- 1 Mechatroniker

mit dem klaren Ziel, alle Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zu übernehmen.

Die Berufsbilder „Industriemechaniker, Mechatroniker und Industriekaufmann/-frau“ sind den Schülern i.d.R. ein Begriff. Jedoch das Berufsbild „Verfahrensmechaniker für Kautschuk- und Kunststofftechnik“ ist im Allgemeinen nicht oder nur wenig bekannt und es ist nicht einfach, das interessante und mit viel Technik



verbundene Berufsbild dieser angehenden Kunststoffexperten zu beschreiben. Hier schafft die BIW Abhilfe, indem sie an diversen Kooperationsprojekten teilnimmt. Schüler haben bei BIW die Möglichkeit, durch Praktika Einblicke in das Berufsbild zu erhalten, auch öffnet BIW regelmäßig ihre Pforten für Betriebsrundgänge und nimmt an Berufsinformationstagen in Schulen teil. Ebenso nimmt die BIW am Girl's-Day teil, um auch den weiblichen Schülern die Möglichkeit dieser Berufswahl näher zu bringen. Auch die Teilnahme am Ausbildungspakt sowie an Ausbildungsmessen ist für die BIW eine Selbstverständlichkeit. Weiterbildung ist für den Verfahrensmechaniker von zentraler Bedeutung: Kunststoffe werden laufend verbessert, neue Verarbeitungsverfahren werden eingeführt. Praxislehrgänge und Fortbildungsangebote verschiedener Träger dienen dazu, fachliches Können auf dem neuesten Stand zu halten; hier steht BIW stets unterstützend zur Seite.

___ ANJA AUERBACH



THOMAS BOLOSSIS geb. 10.02.85

1999 absolvierte Herr Bolossis ein zweiwöchiges Praktikum im Hause BIW, im August 2002 begann er eine 3,5-jährige Ausbildung zum Industriemechaniker; nach erfolgreichem Abschluss wurde Herr Bolossis fest in das Team unserer Mechaniker übernommen. Parallel zum Job besuchte Herr Bolossis 3,5 Jahre die Meisterschule zum Industriemeister. Mittlerweile leitet Herr Bolossis eigenverantwortlich unsere Konfektionsabteilung.

INTERESSEN: Fußball, Joggen

SEIN ZIEL: Mit Spaß und Gesundheit weiterhin erfolgreich sein; im Privaten wie Beruflichen.



CASSANDRA SCHELLIN geb. 21.09.88

Im September 2009 begann Frau Schellin ihre Ausbildung zur Industriekaufrauen im Hause BIW. Diese hat Frau Schellin Anfang diesen Jahres erfolgreich vorzeitig beenden können. Frau Schellin verstärkt nun unser Kalkulationsteam und ist verantwortlich für die Angebotskalkulation unserer Silicon Formteile.

INTERESSEN: Saxophon spielen, Tanzen, Kochen

IHR ZIEL: Die an sie gestellten Aufgaben erfolgreich bearbeiten sowie in der Erledigung routinierter werden.

IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff
Redaktion: Ralf Stoffels, Anja Auerbach, Helge Marx, Dr. Markus Wiethoff
Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH
Pregelstraße 5, 58256 Ennepetal
Tel.: +49 (23 33) 83 08-0
Fax: +49 (23 33) 83 08-10



When it comes
to competence